

Gottesdienst am 24.3.2019 in Singen am Hohentwiel

Der 23.3. und 24.3. ist ein Datum, an dem wir besonders einer Singener Familie gedenken wollen.

Am 23.3.1943 wurden 10 Familienmitglieder der Sinti-Familie Winter überfallmäßig von Gestapo und Polizei vor ihrem Anwesen verhaftet und verbrachten eine Nacht im Gefängnis. Am 24.3. wurden sie mit einem Sammeltransport der Reichsbahn, von Radolfzell kommend, zusammen mit weiteren Sinti und Roma-Familien über viele Zwischenhalte nach Auschwitz-Birkenau transportiert, wo sie am 27.3.1943 ankamen.

Im dortigen „Zigeuner-Lager“ herrschten katastrophale Zustände, sodass viele Menschen wegen mangelnder Hygiene und Versorgung schon bald starben. Drei der zehn Familienmitgliedern überlebten; alle Kinder - auch später eingelieferte - starben oder sind verschollen. Die Überlebenden kamen nach der Befreiung aus verschiedenen KZs schwer traumatisiert zurück nach Singen, wo sie ohne Unterstützung ihr Leben meistern mussten, selbst dann noch rassistischen Vorurteilen ausgesetzt.

Die Nachkommen der Überlebenden leben im Raum Singen, auch sie leiden an den Folgen der traumatischen Erfahrungen ihrer Eltern und Großeltern.

Als Mitglieder und Beauftragte der ACK in Singen setzen wir uns dafür ein, dass diese Familie sowie gleichfalls betroffene Roma- und Jenischen-Familien als unbescholtene Mitbürger geachtet werden.

F ü r b i t t e n

Ein Vorschlag für den Sonntagsgottesdienst am 24.3.2019

Anlass: Deportation der Sinti-Familie Winter aus Singen und vieler weiterer Sinti und Roma nach Auschwitz am 23./24. 3 1943

O Herr, mach uns zu einem Werkzeug deines Friedens, dass wir die Wahrheit sagen, wo der Irrtum herrscht.

Vergib uns, dass wir die Opfer von Hass und Völkermord so lange allein gelassen haben. Hilf uns, von nun an achtsamer mit unseren Mitmenschen umzugehen, und das unverschuldete Leid der Sinti, Roma und Jenischen anzuerkennen.

Wir wollen aufsehen zu deiner Wahrheit und Gerechtigkeit und umkehren auf den Weg des Friedens und der Einhaltung der Menschenrechte, die für alle gleich sind - so wie wir gleich sind vor dir, unserem Gott.

Amen.